

Auf Nummer sicher: Die Eltern-Hotline 0228 6883434

Falls Sie ein persönliches Gespräch wünschen, rufen Sie unsere Eltern-Hotline „Auf Nummer sicher“ an. Wir informieren und beraten Sie direkt zu allen Ihren Fragen der Kindersicherheit.

Sie erreichen uns Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Bei Überlastung und während der übrigen Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen – wir rufen zurück!

Weil Kinder jeden Tag etwas Neues lernen ...

Laufen. Spielen. Tanzen. Toben. Klettern. – Kinder sind von Natur aus neugierig und erkunden ihre Umgebung. Tag für Tag lernen sie neue Dinge und machen Fortschritte. Aber: Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen ihres Handelns meist nicht absehen. Außerdem sind sie leicht ablenkbar und ungestüm, was das Unfallrisiko weiter erhöht. Und trotz negativer Erlebnisse begeben sie sich mitunter wieder in Gefahr.

Tatsächlich sind Unfälle für Kinder das Gesundheitsrisiko Nummer eins. Es sterben sogar mehr Kinder an Unfällen als an Infektionskrankheiten und Krebs zusammen. Jährlich brauchen ca. 1,8 Mio. verletzte Kinder ärztliche Behandlung – das ist etwa jedes siebte Kind. Dabei ist die Mehrzahl der Kinderunfälle vermeidbar. Wie? Durch eine kindgerechte Umgebung, sichere Produkte, Schutzvorkehrungen und ein sicherheitsbewusstes Verhalten. Nach Expertenmeinungen könnten über 60 % der Unfälle verhindert werden. Einen Beitrag dazu möchten wir mit dem Elterntelefon leisten. Ganz nach dem Motto: Mehr Informationen für Eltern – mehr Sicherheit für Kinder!



**Auf Nummer sicher:
Das Elternforum.**



gefördert durch:
Bundesministerium für
Verbraucherschutz, Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Heilsbachstraße 13, 53123 Bonn
Telefon 0228 68834-30
Telefax 0228 68834-88
info@kindersicherheit.de
www.kindersicherheit.de



Für die wichtigsten Fragen: Das Elternforum

Als Eltern können Sie Ihr Kind nicht in Watte packen. Es wird sich Beulen und Schrammen holen. Aber Sie sollten es vor den großen Unfallgefahren schützen. Wenn Sie die Entwicklungsphasen Ihres Kindes aufmerksam verfolgen, können Sie sehr viele Gefahrenquellen vorab erkennen, Lernprozesse begleiten und Konsequenzen aufzeigen.

Eltern kennen zwar viele Gefahren und Schutzmöglichkeiten für ihr Kind, etwa durch den Austausch mit anderen Eltern oder Berichte in den Medien. Dennoch gibt es immer wieder Situationen, in denen sich neue und drängende Fragen stellen. Zum Beispiel:

- Der freistehende Herd in der Küche – wie ist er zu sichern?
- Kann man schon mit einem Dreijährigen den sicheren Umgang mit Werkzeug üben?
- Die Anschaffung eines Gitterbetts steht bevor – was ist zu beachten?
- Welche Anforderungen muss das Balkongeländer erfüllen?
- Lauflernhilfen – was ist davon zu halten?

Zu diesen und allen anderen Fragen zum Thema Kindersicherheit in Heim und Freizeit finden Sie Unterstützung in unserem Elternforum. Hier können Sie mit anderen Eltern Erfahrungen und Meinungen austauschen, den Rat von Experten einholen oder Informationen zu speziellen Sachthemen finden. Unsere Eltern-Hotline bietet Ihnen die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Unfallverhütung – sollte sich Ihr Kind **aber** in einer akuten Notsituation befinden, müssen Sie den **Notruf 112** wählen. Zögern Sie nicht – jede Sekunde kann ein Kinderleben retten!

Eltern tauschen sich aus. Eltern fragen Experten.

Im Elternforum können sich Eltern untereinander und mit unseren Experten zu den Themen der Kindersicherheit austauschen. Sie finden Antworten auf Ihre Fragen, Beratung bei speziellen Problemen und Tipps zur sicheren Gestaltung des kindlichen Lebensumfeldes. Das Elternforum ist übrigens nicht nur für Eltern eine gute Wahl. Auch Erzieher/Innen, Ärzte, Hebammen und alle, die mit Kindern arbeiten, können diesen Service nutzen.

- Gefahrenquellen und -orte in Haus, Wohnung und Umgebung
- eine sichere und kindgerechte Ausstattung der Wohnung
- gesetzliche Regelungen und Normen
- Untersuchungen und Tests von Produkten
- entwicklungsbedingte Risiken
- eine sicherheitsbewusste und altersentsprechende Erziehung
- die Förderung der Bewegungssicherheit von Kindern als Grundlage der Unfallverhütung
- Sicherheit in der Freizeit
- ... und natürlich bei allen sonstigen Fragen zu Kinderunfällen

Das Elternforum

Das Elternforum finden Sie unter www.elternforum-kindersicherheit.de oder über den Button „Elternforum“ auf der Homepage der BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V. www.kindersicherheit.de.

Elternforum – wer steht dahinter?

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e. V. organisiert diesen Verbraucherservice zu Fragen rund um Kindersicherheit. Die BAG ist die nationale Plattform zur Verhütung von Kinderunfällen in Heim und Freizeit. Darin haben sich ärztliche Gesellschaften und Verbände, Rettungsorganisationen, Verkehrserzieher, technische Dienstleister, Organisationen der Gesundheitsförderung und Vereinigungen der Kinderhilfe zusammengeschlossen. Mit der Aktion „Safe Kids“ organisiert die BAG viele verschiedene Maßnahmen zur Verhütung von Kinderunfällen.

Regelmäßige Anfragen – vor allem von Eltern – zur Unfallvermeidung haben uns gezeigt, wie interessiert Eltern sind und wie groß ihr Informationsbedarf ist.

Mit dem Elternforum möchten wir die Verbraucherfragen zukünftig noch besser und ausführlicher beantworten. Wir sammeln alle Fragen und Antworten und führen diese in einer Wissensdatenbank zusammen.

Unterstützt wird das Projekt Elternforum durch das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

